

Handbuch

der

# Mineralogie

von

**Joh. Friedr. Ludw. Hausmann,**

ordentlichem Professor der Philosophie und Mitgliede der Königl.  
Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen.



---

**Erster Band,**

die Einleitung und vom Systeme, die Klasse der Kombustibilien  
und aus der Klasse der Infombustibilien, die Unterordnung der  
Metallorgane enthaltend.

---

**Göttingen,**

bei Vandenhoeck und Ruprecht.

1813.

## F ü n f t e R e i h e.

## Magnesiumsalze.

Vor dem Löthrohre in der Oxidations-  
Lamme Porzellan violett färbend. — Ro-  
senroth.

## ?) Rhodochrosit.

Wesentlicher Bestandtheil: Kohlen-saures  
Magnesiumoxydul.

Im Wasser so gut wie unauflöslich.  
In Salpetersäure unter Entbindung von  
Kohlensäure auflöslich.

Im Bruche theils eben, theils feine  
splütrig; matt. Hart in das Halbharth.

## Rhodochrosit.

Dieses Rothbraunsteinerz. Berz.  
Tab. 1. Auf. 78.

Verb.

Dv 5

Gehalt

Gehalt nach Lampadius (Verh. der  
Abb. III. 239.)

Magnesiumoxyd	42,0
Kohlensäure	49,3
Eisenoxyd	2,1
Kiesel	0,9

100,2

**Fundort: Kapnik in Siebenbürgen.**

**Anmerkung.** Der Rhodochrosit wird  
als zweifelhaftes Mineral einstweilen hier  
stehen, bis durch eine weitere Untersu-  
chung — zu deren Aufstellung sich mir  
bisher keine Gelegenheit dargeboten hat  
— entweder die Richtigkeit der Lamp-  
adius'schen Angabe bewährt, oder eine  
die Identität dieses Minerals mit dem  
dichten Rothstein (S. oben S. 302.)  
erwiesen sein wird.